

ALLIANZ UMFRAGE

„BERUF SZUFRIEDENHEIT DER WIEDEREINSTEIGERINNEN UND WIEDEREINSTEIGER“

Dr. Inge Schulz

Leiterin der Abteilung Human Resources
Allianz Gruppe in Österreich

Wien, 25. Jänner 2017

PRESSEGESPRÄCH

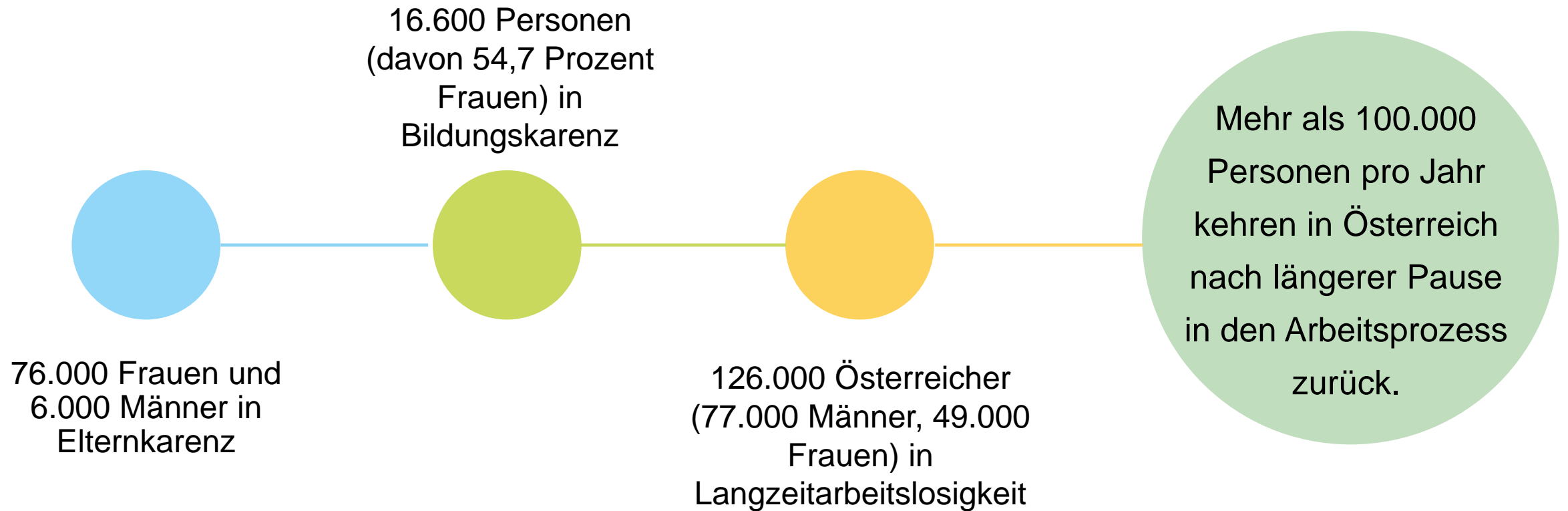


ALLIANZ ARBEITSMARKTBAROMETER

- Das Allianz Arbeitsmarktbarometer ermittelt regelmäßig die Einstellungen, Perspektiven und Prioritäten berufstätiger Menschen in Österreich
- Bisherige Studien:
 - Berufszufriedenheit der Österreicherinnen und Österreicher
 - Die berufliche Situation der Frauen in Österreich
 - So erleben die Österreicherinnen und Österreicher ihre ersten Berufsjahre
 - Berufszufriedenheit der Migrantinnen und Migranten
 - Wie gestresst sind die Österreicherinnen und Österreicher?



MEHR ALS 100.000 BERUFS-WIEDEREINSTEIGER IM JAHR



ALLIANZ UMFRAGE

„WIEDEREINSTEIGERINNEN UND WIEDEREINSTEIGER“

ZUFRIEDENHEIT

- Berufszufriedenheit von Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteigern

STELLENWERT

- Stellenwert des Berufes nach der Auszeit

GEFÜHLE

- Erwartungen und Hoffnungen, Ängste und Befürchtungen

VERÄNDERUNGEN

- Veränderungen nach dem Wiedereinstieg

AUSWIRKUNGEN

- Auswirkungen auf das Privatleben

ZUKUNFT

- Karriereerwartungen und Wechselabsichten



DATEN UND FAKTEN ZUR UMFRAGE



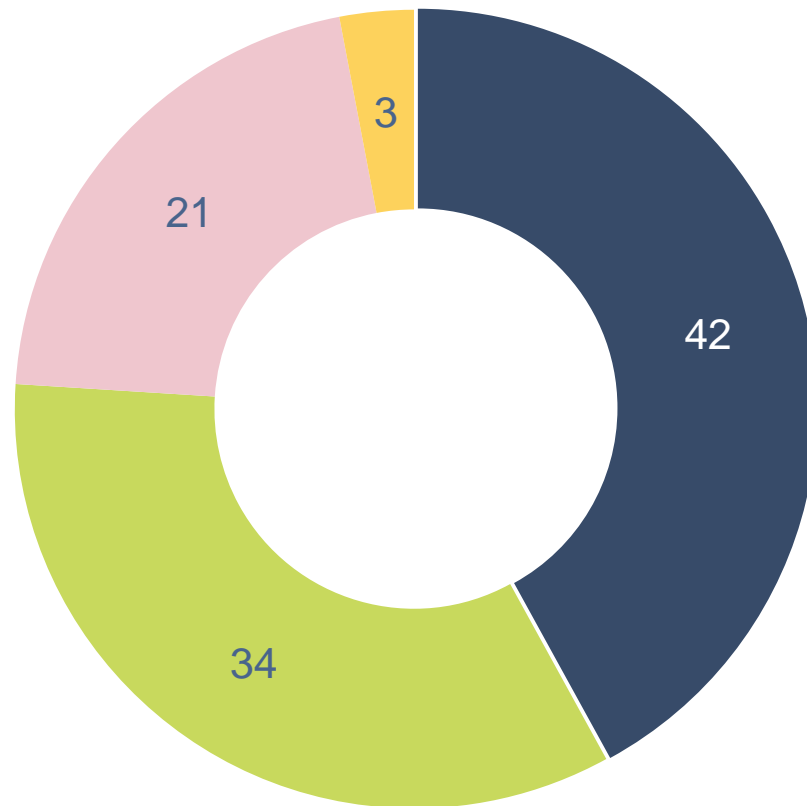
* Wiedereinsteiger aus ...

• Elternkarenz	309
• Bildungskarenz	129
• Langzeitarbeitslosigkeit	161
• Sonstige (Sabbatical, Pflegetätigkeit, Tätigkeit im Haushalt, ...)	261

ZUFRIEDENE RÜCKKEHRER

FRAGE: „WIE HOCH WAR IHRE BERUFSZUFRIEDENHEIT VOR IHRER BERUFSAUSZEIT, WIE HOCH IST SIE JETZT?“

IN PROZENT



- Berufszufriedenheit ist jetzt höher
- Berufszufriedenheit ist unverändert
- Berufszufriedenheit ist jetzt niedriger
- keine Angabe

Knapp zwei Drittel der Berufswiedereinsteiger arbeiten an einem neuen Arbeitsplatz.

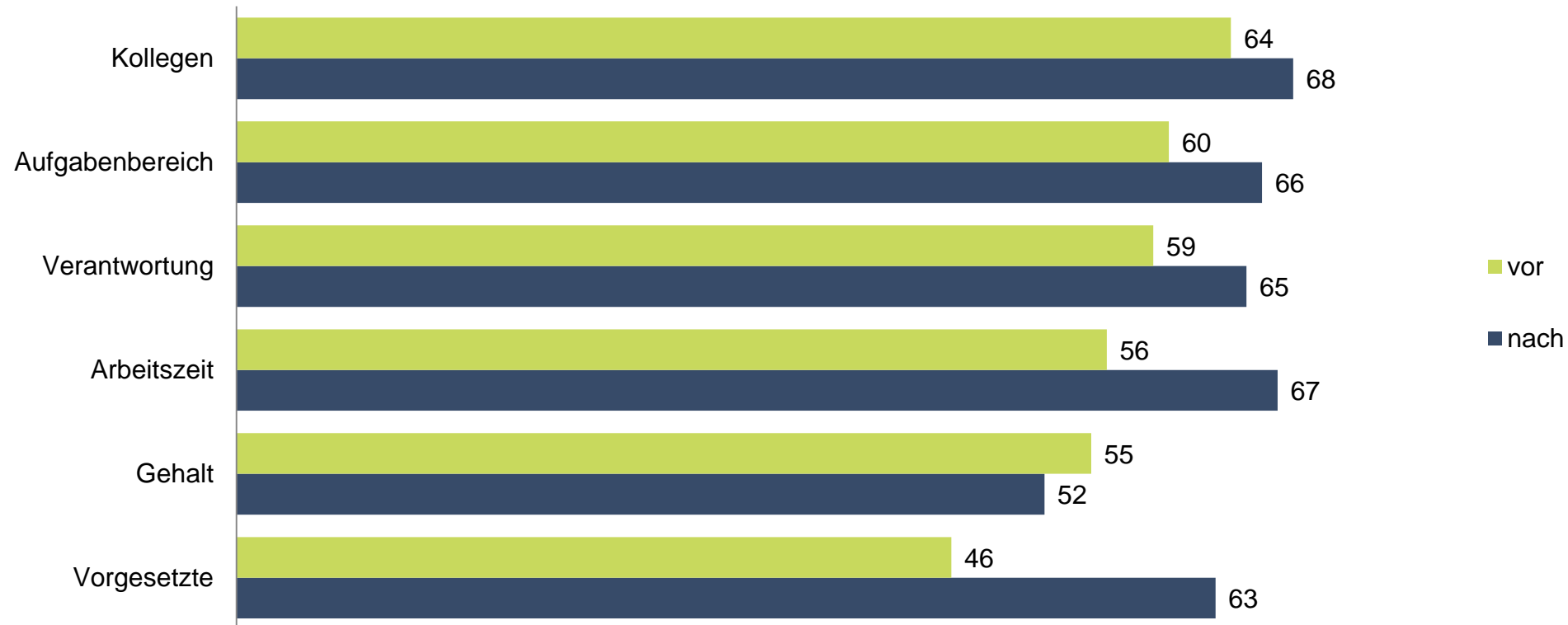
Wiedereinsteiger nach Bildungskarenz oder Langzeitarbeitslosigkeit sind zufriedener als Elternkarenz-Rückkehrer.



ALLES WURDE BESSER – AUßER DEM GEHALT

FRAGE: „WIE ZUFRIEDEN WAREN SIE MIT DEN FOLGENDEN FAKTOREN VOR IHRER BERUFSZAUSZEIT UND WIE ZUFRIEDEN SIND SIE JETZT?“

SEHR ZUFRIEDEN / ZUFRIEDEN, IN PROZENT

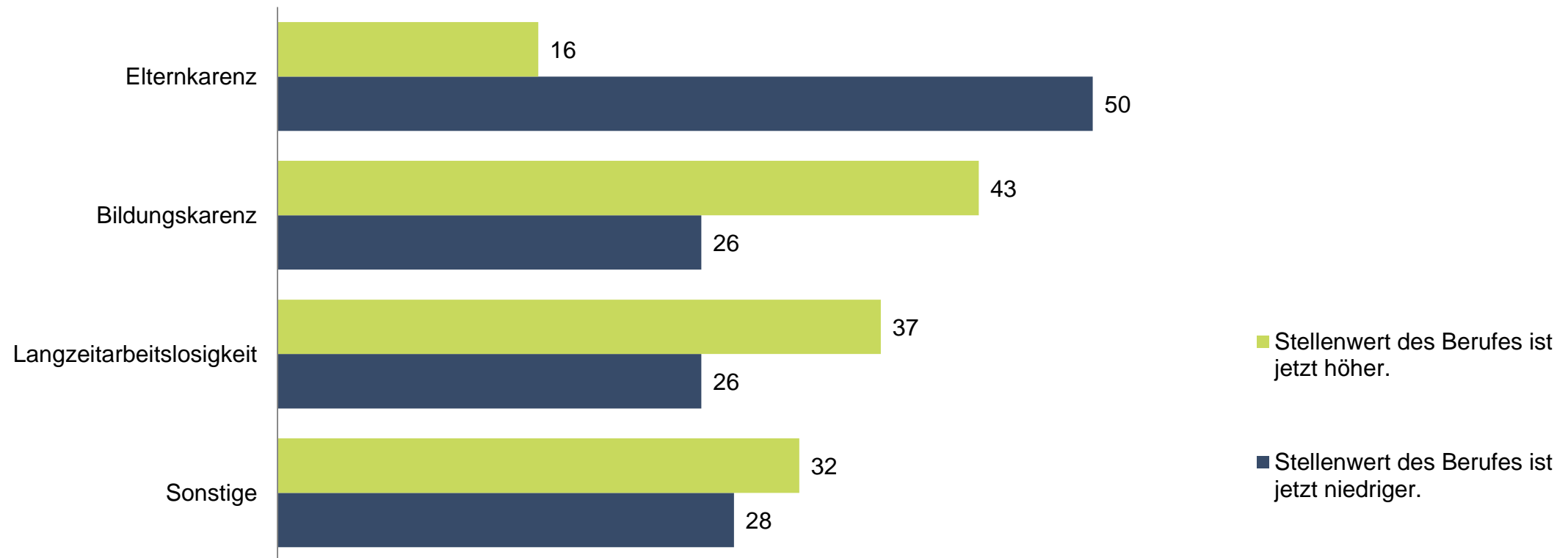




FÜR JEDEN ZWEITEN ELTERNKARENZ-RÜCKKEHRER IST DER BERUF JETZT WENIGER WICHTIG.

FRAGE: „HAT SICH DER STELLENWERT DES BERUFES FÜR SIE NACH DEM BERUFSWIEDEREINSTIEG VERÄNDERT?“

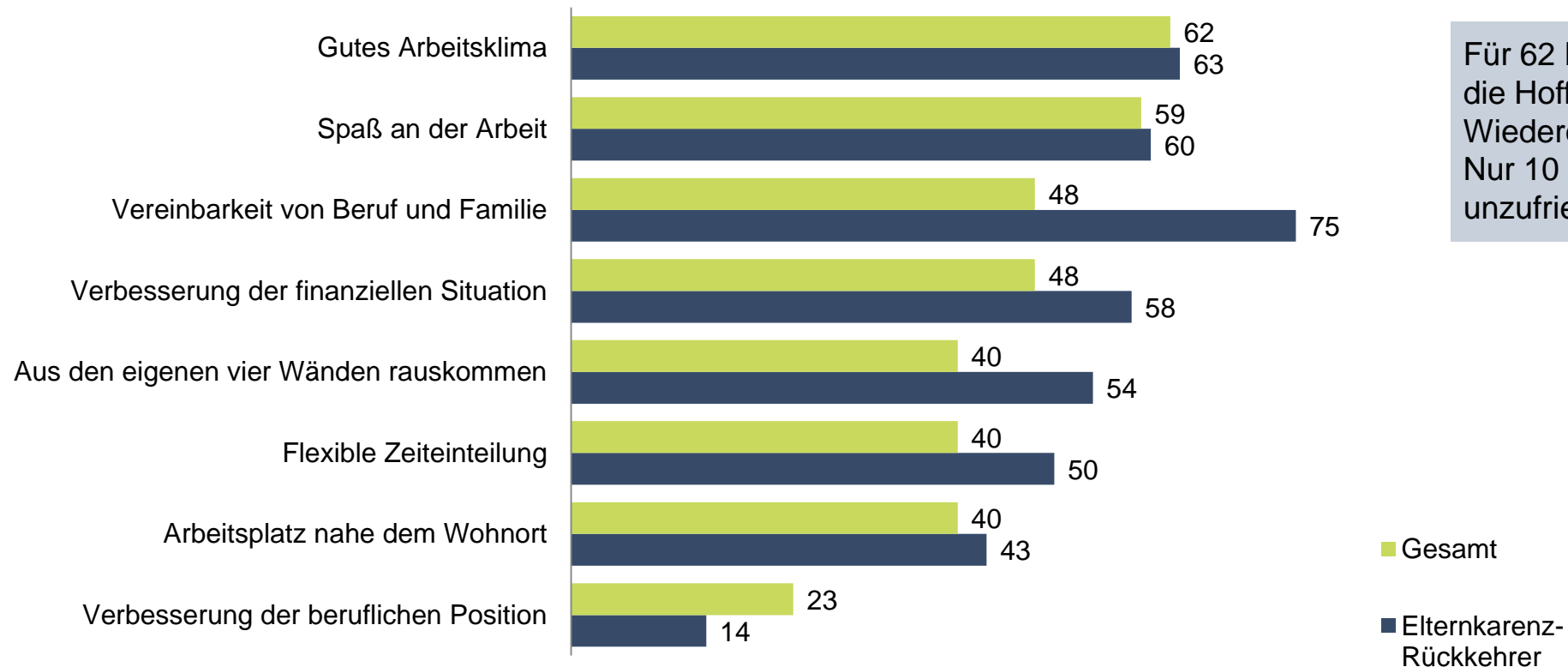
IN PROZENT



THEMA NR. 1 NACH DER ELTERNKARENZ: VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

FRAGE: „WELCHE DER FOLGENDEN ERWARTUNGEN UND HOFFNUNGEN HATTEN SIE BEIM BERUFSWIEDEREINSTIEG?“

IN PROZENT



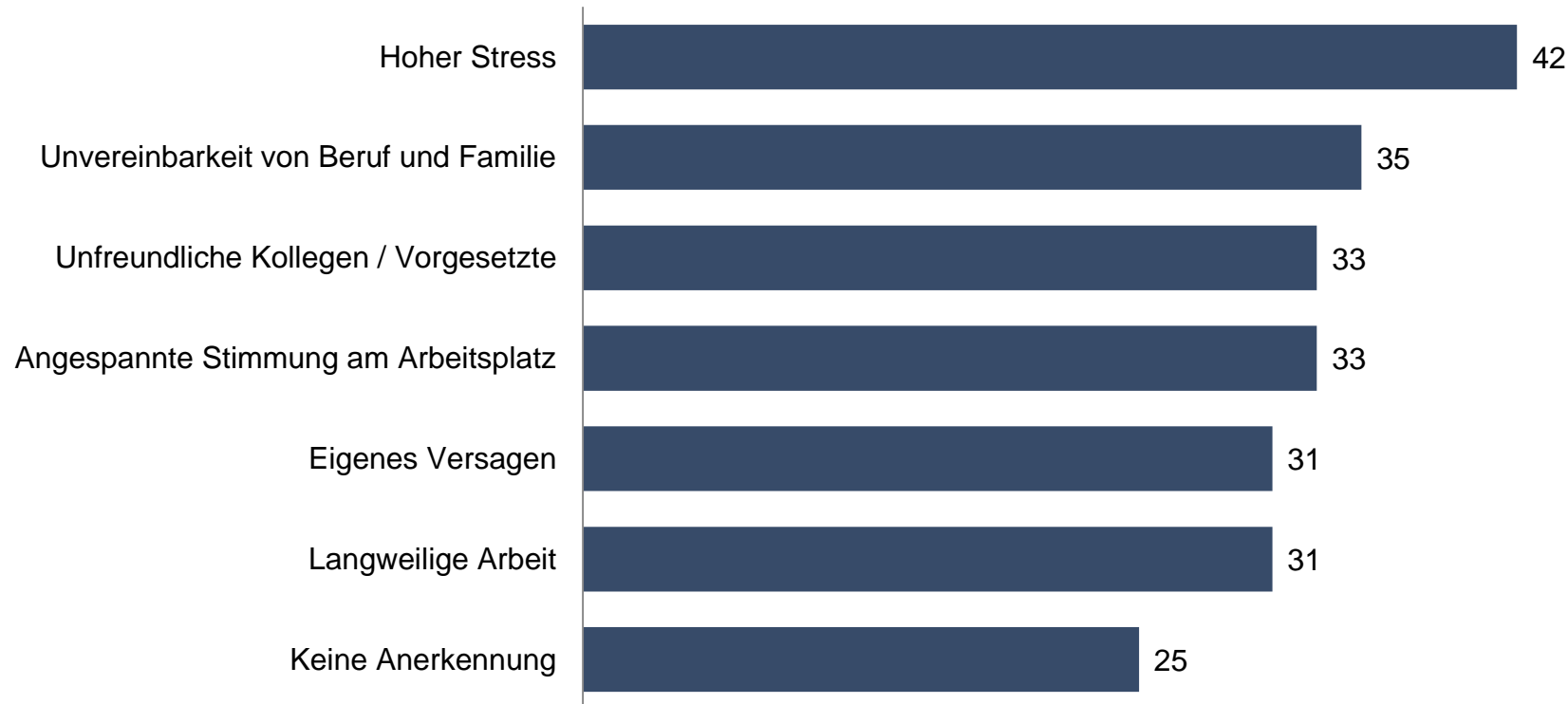
Für 62 Prozent haben sich die Hoffnungen beim Wiedereinstieg erfüllt. Nur 10 Prozent sind unzufrieden.



BERUFSWIEDEREINSTIEG: ANGST VOR STRESS

FRAGE: „WELCHE DER FOLGENDEN BEFÜRCHTUNGEN UND ÄNGSTE HATTEN SIE BEIM BERUFSWIEDEREINSTIEG?“

IN PROZENT



Die Angst vor dem Wiedereinstieg ist bei Langzeitarbeitslosen am stärksten.

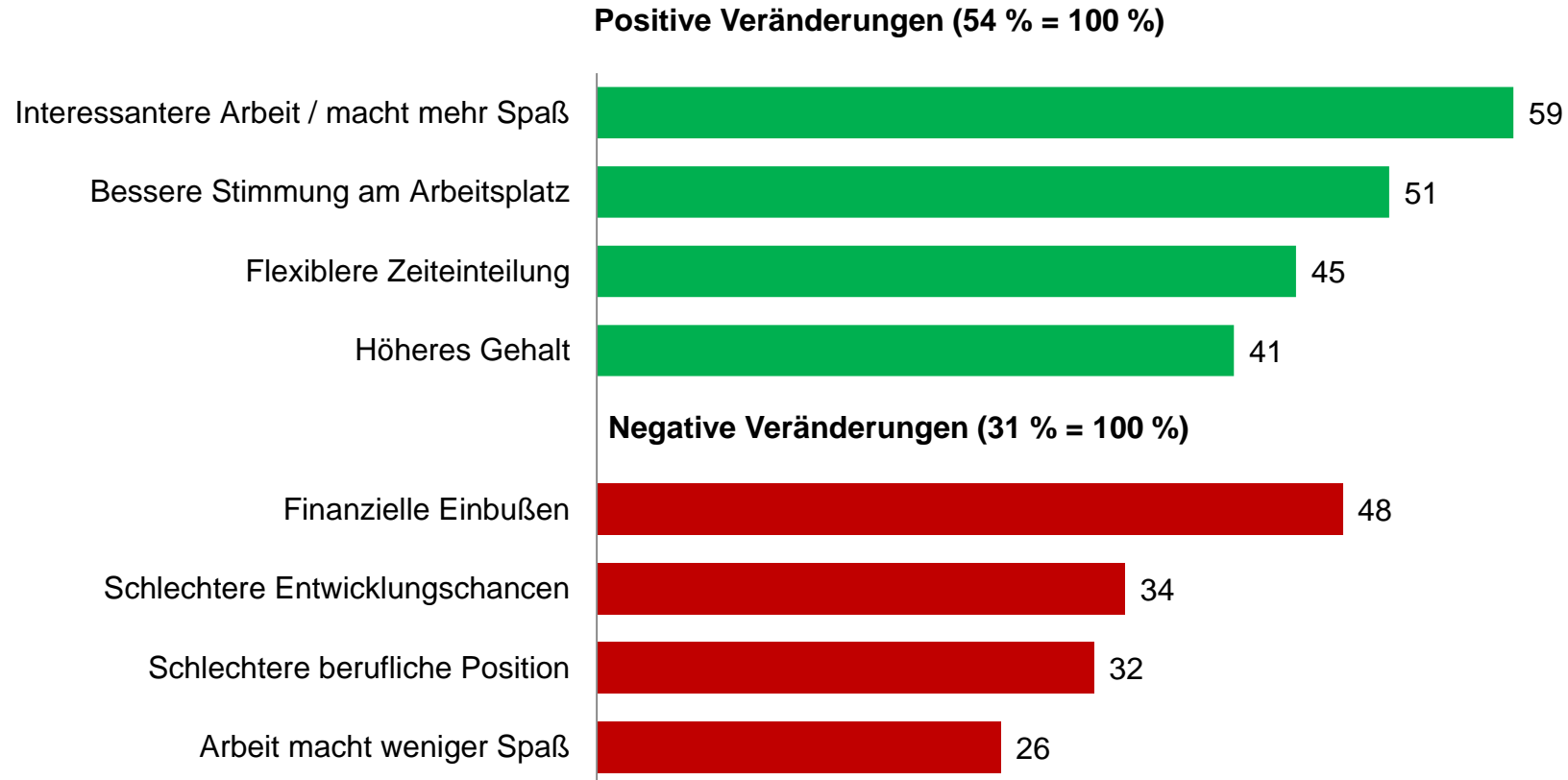
Nur für 24 Prozent haben sich die Befürchtungen beim Wiedereinstieg bewahrheitet, für 53 Prozent nicht.



POSITIVE ASPEKTE DOMINIEREN BEIM WIEDEREINSTIEG

FRAGE: „HABEN SICH NACH IHREM WIEDEREINSTIEG KONKRETE BERUFLICHE VERÄNDERUNGEN ERGEBEN?“

IN PROZENT



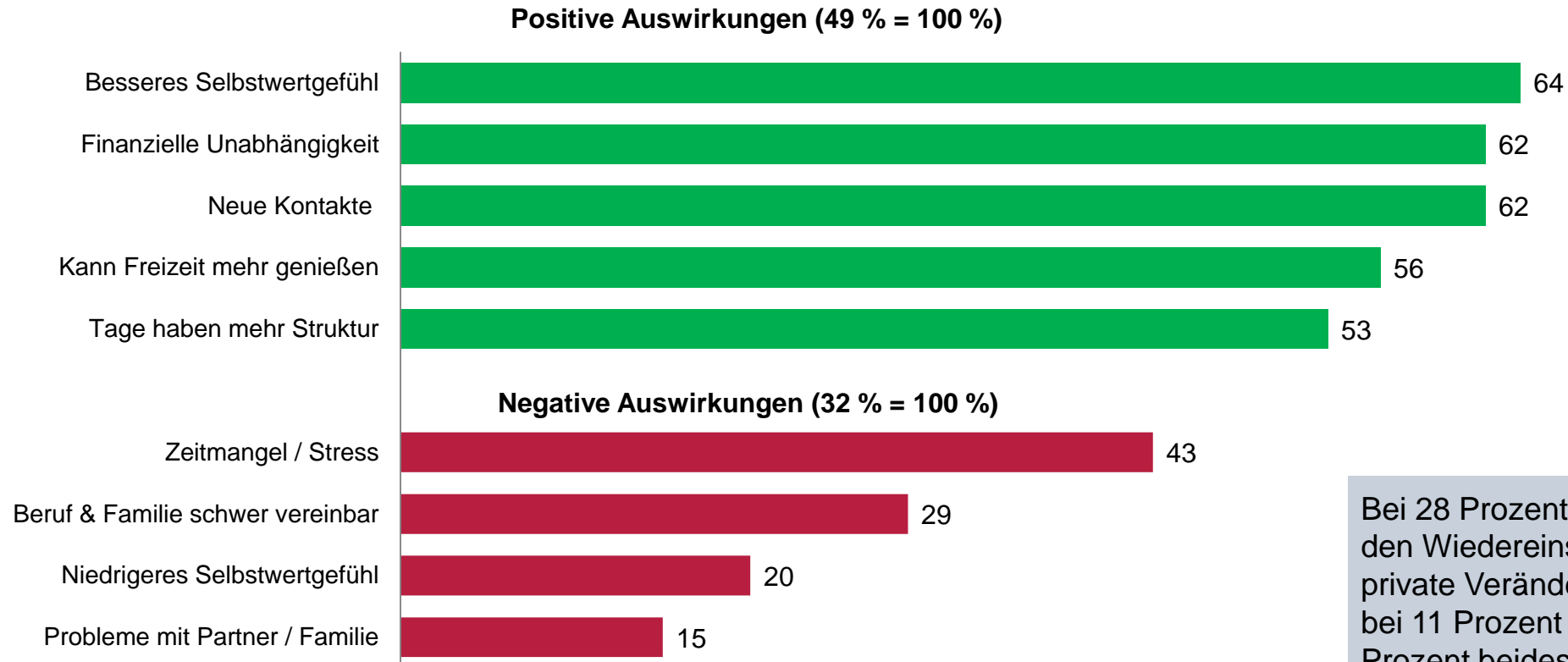
Bei 34 Prozent haben sich durch den Wiedereinstieg positive berufliche Veränderungen ergeben, bei 11 Prozent negative, bei 20 Prozent beides.



BERUFLICHES COMEBACK HILFT AUCH IM PRIVATLEBEN

FRAGE: „WELCHE AUSWIRKUNGEN AUF IHR PRIVATLEBEN HABEN SICH DURCH DEN BERUFSWIEDEREINSTIEG ERGEBEN?“

IN PROZENT



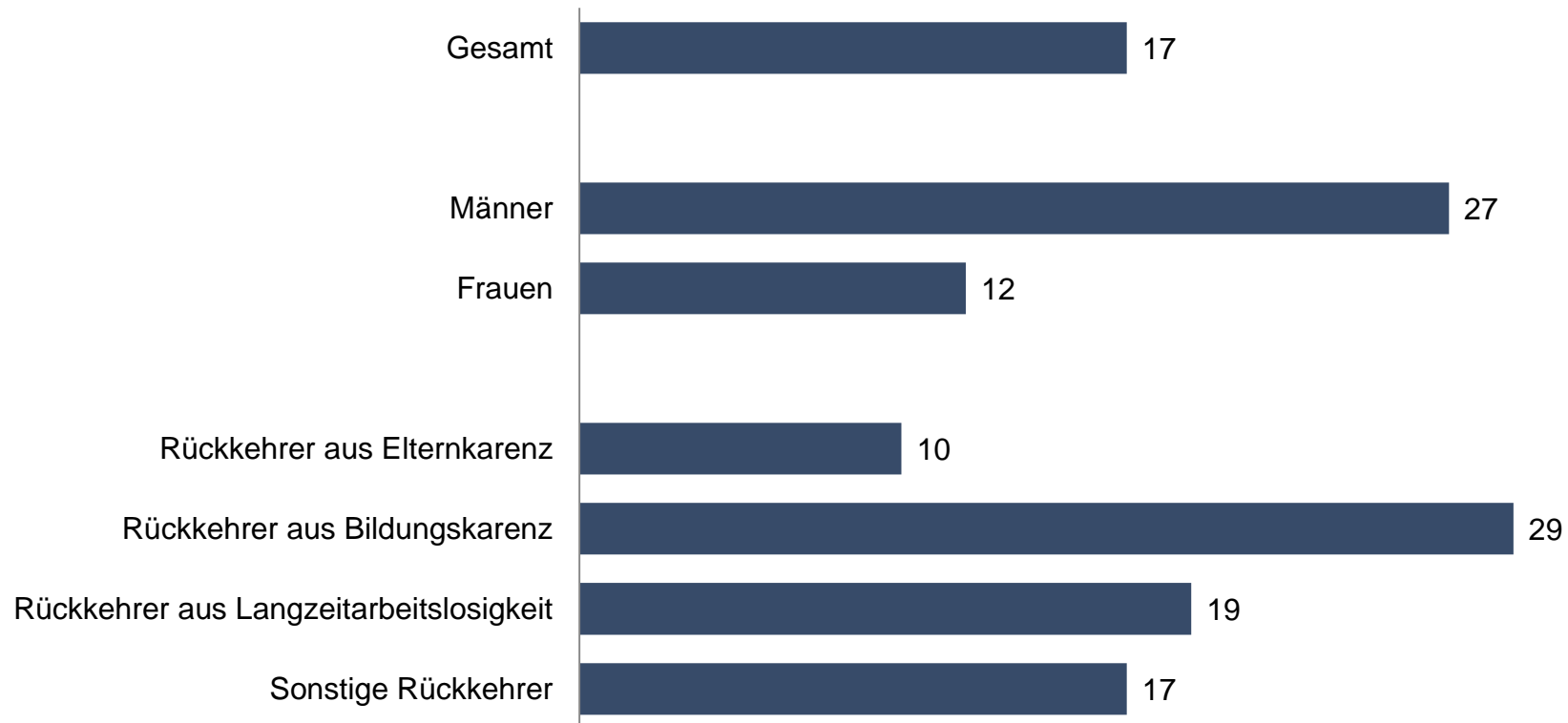
Bei 28 Prozent haben sich durch den Wiedereinstieg positive private Veränderungen ergeben, bei 11 Prozent negative, bei 21 Prozent beides.



BESCHEIDENE KARRIEREERWARTUNGEN

FRAGE: „STIMMEN SIE DER AUSSAGE ‚MEINE BERUFLICHEN ZIELE UND KARRIEREERWARTUNGEN SIND JETZT HÖHER ALS VOR DER BERUFSAUSSZEIT‘ ZU?“

JA, IN PROZENT



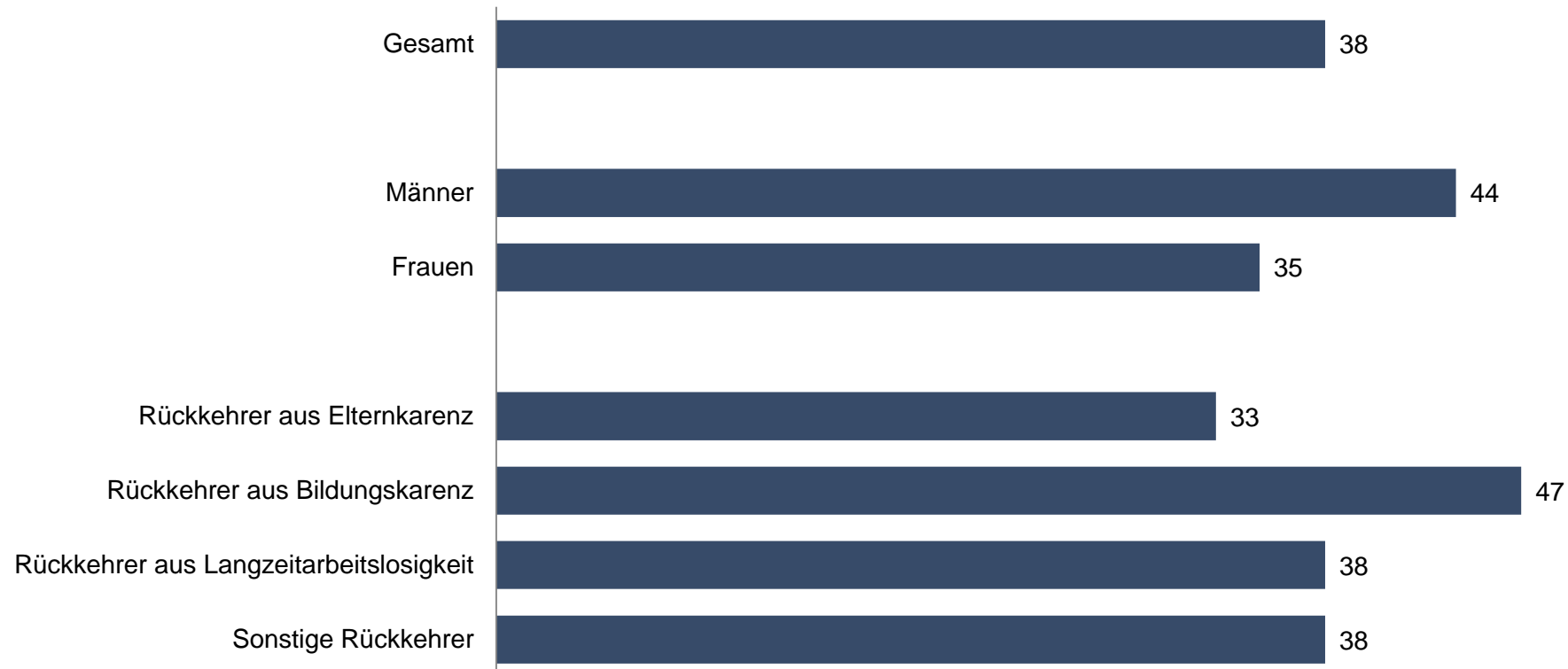
51 Prozent sind mit ihren Karrierechancen nach dem Wiedereinstieg zufrieden.



VIER VON ZEHN WIEDEREINSTEIGERN HABEN WECHSELSABSICHTEN

FRAGE: „HAT SICH NACH IHREM WIEDEREINSTIEG IN DAS BERUFSLEBEN DER KONKRETE WUNSCH ERGEBEN, DEN ARBEITGEBER ZU WECHSELN?“

JA, IN PROZENT



Je jünger, umso höher sind die Wechselabsichten der Wiedereinsteiger.

Hauptgrund für einen angestrebten Wechsel ist der Wunsch nach einem höheren Einkommen.

ZUSAMMENFASSUNG DER UMFRAGEERGEBNISSE

- Die Hälfte aller Wiedereinsteiger ist mit der beruflichen Situation zufriedener als vor der Auszeit, weniger als ein Viertel ist unzufriedener.
- Die meisten Rückkehrer aus der Elternkarenz können Beruf und Familie gut verbinden.
- Bildungskarenz wirkt sich positiv auf den beruflichen Stellenwert und die Berufszufriedenheit aus.
- Rückkehrer aus der Langzeitarbeitslosigkeit hoffen auf gutes Arbeitsklima und mehr Geld, fürchten aber Stress und Zeitdruck.
- Karriereerwartungen nach der Auszeit gibt es nur in bescheidenem Maße, Wechselabsichten aus finanziellen Gründen hingegen häufiger.

WIEDEREINSTIEG IN DER ALLIANZ

KARENZFORMEN

- Elternkarenz, Pflegekarenz, Familienhospizkarenz, Bildungskarenz, Sabbatical, ...

STRATEGISCHES KARENZMANAGEMENT

- Karenzmanagement-Guide
- „Karenziertenfrühstück“
- Mitarbeitergespräche
- genaue Planung
- ...

VEREINBARKEIT VON BERUF & FAMILIE

- über 70 verschiedene Arbeitszeitmodelle
- mobiles Arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten

AUSZEICHNUNGEN

- „Frauen- und familienfreundlichster Betrieb Wiens 2017“
- Audit berufundfamilie
- Pflegepreis Luise
- ...



KONTAKT

MMag. Manfred Rapolter, MA

Allianz Gruppe in Österreich
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien

Tel.: +43 5 9009 80955

Fax: +43 5 9009 40261

manfred.rapolter@allianz.at

www.allianz.at